

III
01
Herrn Czerwonka

Stadtvertretung am 25.01.2016
hier: DS 00583/2016 - Linie 8, 12,14 anpassen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, dem Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH die Weisung zu erteilen auf Lösungen für die Linie 8 / 12 / 14 hinzuwirken.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Der Antrag ist in der vorliegenden Form rechtlich unzulässig, da die Stadtvertretung keinen Aufsichtsrat anweisen kann. Die Stadtvertretung könnte allenfalls die Oberbürgermeisterin auffordern, im Rahmen ihrer Gesellschafterfunktion auf die Nahverkehr Schwerin GmbH einzuwirken bzw. die Angelegenheit zu prüfen.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
- Kostendarstellung für die Folgejahre

Es ergeben sich Kosten bei der Nahverkehr Schwerin GmbH für die Überarbeitung und neue Veröffentlichung des Fahrplans.

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Der Nahverkehr Schwerin hat bereits in Abstimmung mit der Landeshauptstadt Schwerin entschieden die Buslinien 8 und 14 wieder in der alten Taktung fahren zu lassen. Dies soll ab dem 15.02.2016 umgesteert werden. Zur Linie 12 sind keine kritische Anmerkungen bekannt.

Es wird empfohlen den Antrag abzulehnen.

I.V.


Bernd Nottebaum